



PARAGON Software GmbH, Systemprogrammierung  
Heinrich-von-Stephan-Str. 5c • 79100 Freiburg, Germany  
Tel. +49 (0) 761 59018201 • Fax +49 (0) 761 59018130  
Internet [www.paragon-software.de](http://www.paragon-software.de)  
E-Mail [vertrieb@paragon-software.de](mailto:vertrieb@paragon-software.de)

---

## Paragon HFS+ für Windows 8.0

---

*Schnellstartanleitung*

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>1</b>	<b>Produktinformation .....</b>	<b>3</b>
1.1	Hauptfunktionen .....	3
1.2	Einschränkungen und bekannte Probleme .....	3
<b>2</b>	<b>Erste Schritte .....</b>	<b>4</b>
2.1	Systemvoraussetzung .....	4
2.2	Installation des Treibers .....	4
2.3	Testversion .....	6
2.4	Zugriff auf HFS+/HFSX-Laufwerke .....	6

## 1 Produktinformation

Seit Einführung von Intel-basierten Apple-Computern haben Mac-User die Möglichkeit, mit Hilfe von Apple Boot Camp zusätzlich das Betriebssystem Microsoft Windows (XP und neuer) auf ihrem Rechner einzurichten und mit ihrer Mac-OS-X-Umgebung zu kombinieren. Dies war ein echter Durchbruch, allerdings mit einem Wermutstropfen: der Datenaustausch zwischen Mac und Windows stellt ein echtes Problem dar, da Windows keinerlei Unterstützung für HFS+ (das primäre Dateisystem von Macintosh-Computern) bietet. Mac OS X wiederum bietet für NTFS nur einen Lesezugriff.

Mit *NTFS für Mac* brachte Paragon Software eine elegante Lösung für diese Einschränkungen auf den Markt. Mit diesem Low-level-Dateisystemtreiber für Macs, der vollen Lese-/Schreibzugriff auf NTFS bietet, brachte das Unternehmen eine effektive Kommunikation zwischen Mac OS X und Windows auf den Weg.

Paragon HFS+ für Windows 8.0 nun ist das vielversprechende Gegenstück zu *NTFS für Mac*. Dieser Dateisystemtreiber bietet vollen Lese/Schreibzugriff auf HFS+/HFSX-Laufwerke unter Microsoft Windows.

### 1.1 Hauptfunktionen

Hier einige Schlüsselfunktionen des Programms:

- Einfachheit
- Ausführung im Hintergrund
- Systemintegration

### 1.2 Einschränkungen und bekannte Probleme

Paragon HFS+ für Windows 8.0 hat einige Einschränkungen, die jedoch in naher Zukunft behoben werden:

- Resource forks werden (noch) nicht unterstützt.
- Symbolische und harte Links werden (noch) nicht unterstützt.
- Die ACL (Access Control List) wird (noch) nicht unterstützt.

## 2 Erste Schritte

In diesem Kapitel finden Sie alle Informationen für den erfolgreichen Einsatz des Produkts.

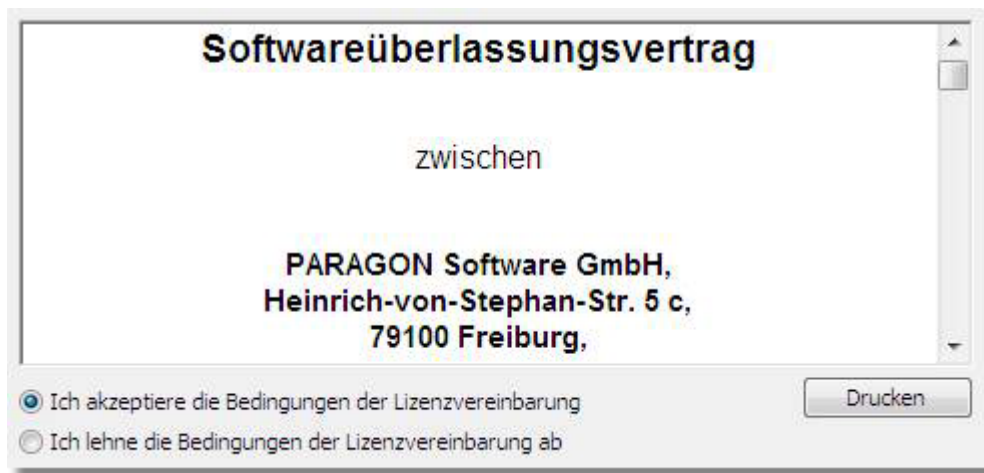
### 2.1 Systemvoraussetzung

Paragon HFS+ für Windows 8.0 arbeitet reibungslos auf verschiedenen Computer-Konfigurationen. Zwei Voraussetzungen müssen allerdings erfüllt sein:

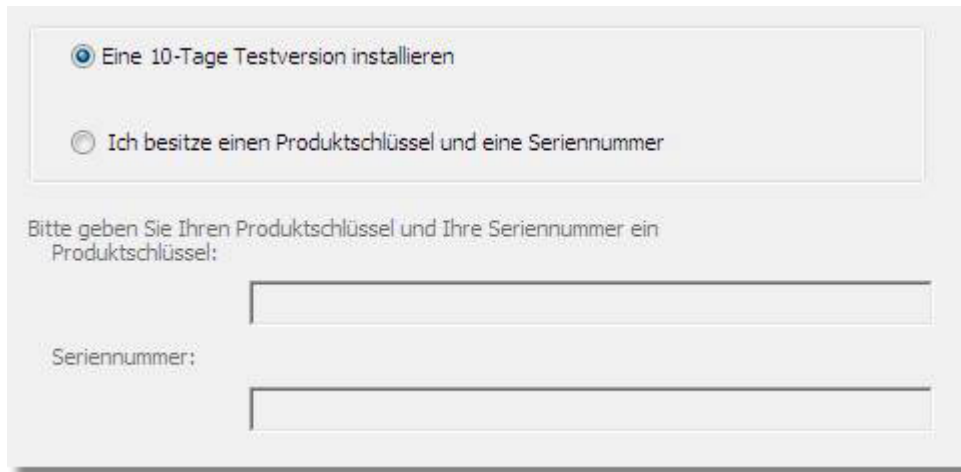
- Microsoft Windows XP/Vista/7/Server 2008 (32 oder 64 Bits)
- Sie müssen als Administrator eingeloggt sein, um den Treiber installieren zu können.

### 2.2 Installation des Treibers

1. Um den Treiber aufzuspielen, klicken Sie bitte auf die Installationsdatei.
2. Klicken Sie dann im Startfenster auf **Weiter**.
3. Bitte lesen Sie die Paragon-Lizenzvereinbarung sorgfältig durch und klicken Sie dann auf **Akzeptieren**. Tun Sie das nicht, wird die Installation nicht fortgesetzt. Sie können sich die Lizenzvereinbarung auch ausdrucken - klicken Sie dafür auf **Drucken**.



4. Geben Sie zunächst die Registrierungsdaten, d. h. Produktschlüssel und Seriennummer, ein oder wählen Sie **Eine 10-Tage-Testversion installieren**, wenn Sie den Treiber erst einmal ausprobieren (10 Tage lang ohne Einschränkungen) wollen. Mehr Informationen dazu finden Sie hier [Testversion](#).



☒ Eine 10-Tage Testversion installieren

☐ Ich besitze einen Produktschlüssel und eine Seriennummer

Bitte geben Sie Ihren Produktschlüssel und Ihre Seriennummer ein

Produktschlüssel:

Seriennummer:

5. Geben Sie die Benutzerinformationen (Benutzernamen und Firma) ein und legen Sie fest, welche Benutzer des Computers (alle oder nur eine bestimmter) auf den Treiber zugreifen dürfen.



Benutzername:

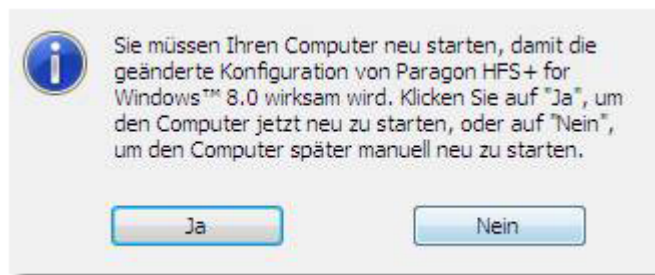
Organisation:

Diese Anwendung wird installiert für:

☒ Jeden, der diesen Computer verwendet (alle Benutzer)

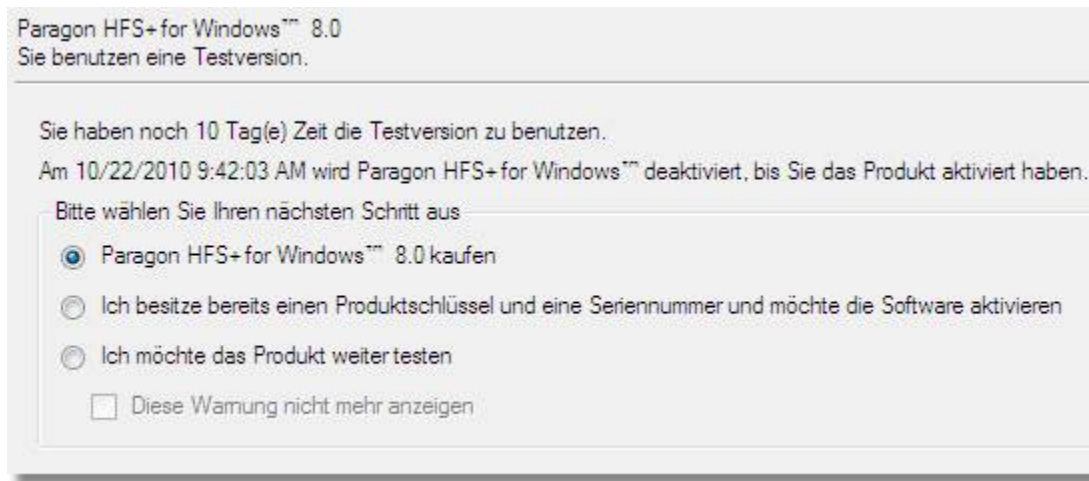
☐ Nur für mich (Windows User)

6. Auf der nächsten Seite klicken Sie auf **Installieren**, wenn Sie die Installation jetzt starten möchten, oder auf **Zurück**, wenn Sie noch Einstellungen auf einer der vorhergehenden Seiten ändern wollen.
7. Die letzte Seite meldet den Abschluss des Installationsprozesses. Klicken Sie auf **Beenden**, um den Assistenten zu schließen.
8. Nach Abschluss der Installation müssen Sie das System neu starten, um den Treiber zu aktivieren, der den Zugriff auf HFS+/HFSX-Laufwerke ermöglicht.



## 2.3 Testversion

Wenn Sie die Testversion des Treibers installieren, werden Sie nach den Neustart des Systems aufgefordert, entweder:



- die Vollversion zu kaufen (direkt über den Kauflink),
- die aktuelle Version zu aktivieren, indem Sie den Produktschlüssel und die Seriennummer eingeben, oder
- den Treiber weiter auszuprobieren und dafür diesen Dialog zu unterdrücken.



**Nach Ablauf der 10 Tage, die die Testversion gültig ist, erhalten Sie eine Meldung, wenn Sie sich in Ihr System einloggen. Klicken Sie auf *Diese Meldung nicht mehr anzeigen*, um sie zu unterdrücken.**

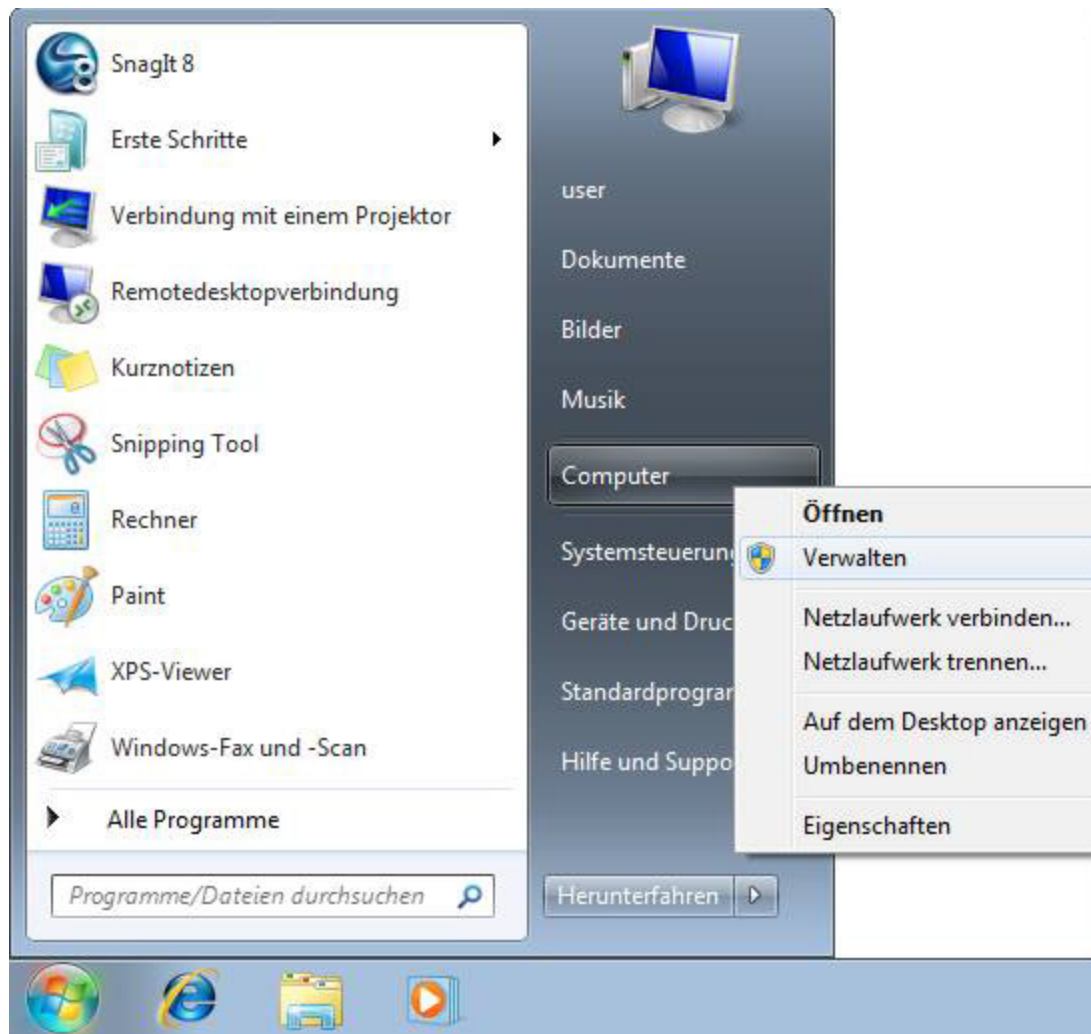
## 2.4 Zugriff auf HFS+/HFSX-Laufwerke

Standardmäßig mountet Windows automatisch alle gefundenen HFS+/HFSX-Laufwerke, d h. es weist ihnen einen Laufwerksbuchstaben zu. Falls dies in Ihrem Betriebssystem nicht der Fall sein sollte, müssten Sie dies manuell mit Hilfe der **Datenträgerverwaltung** nachholen.

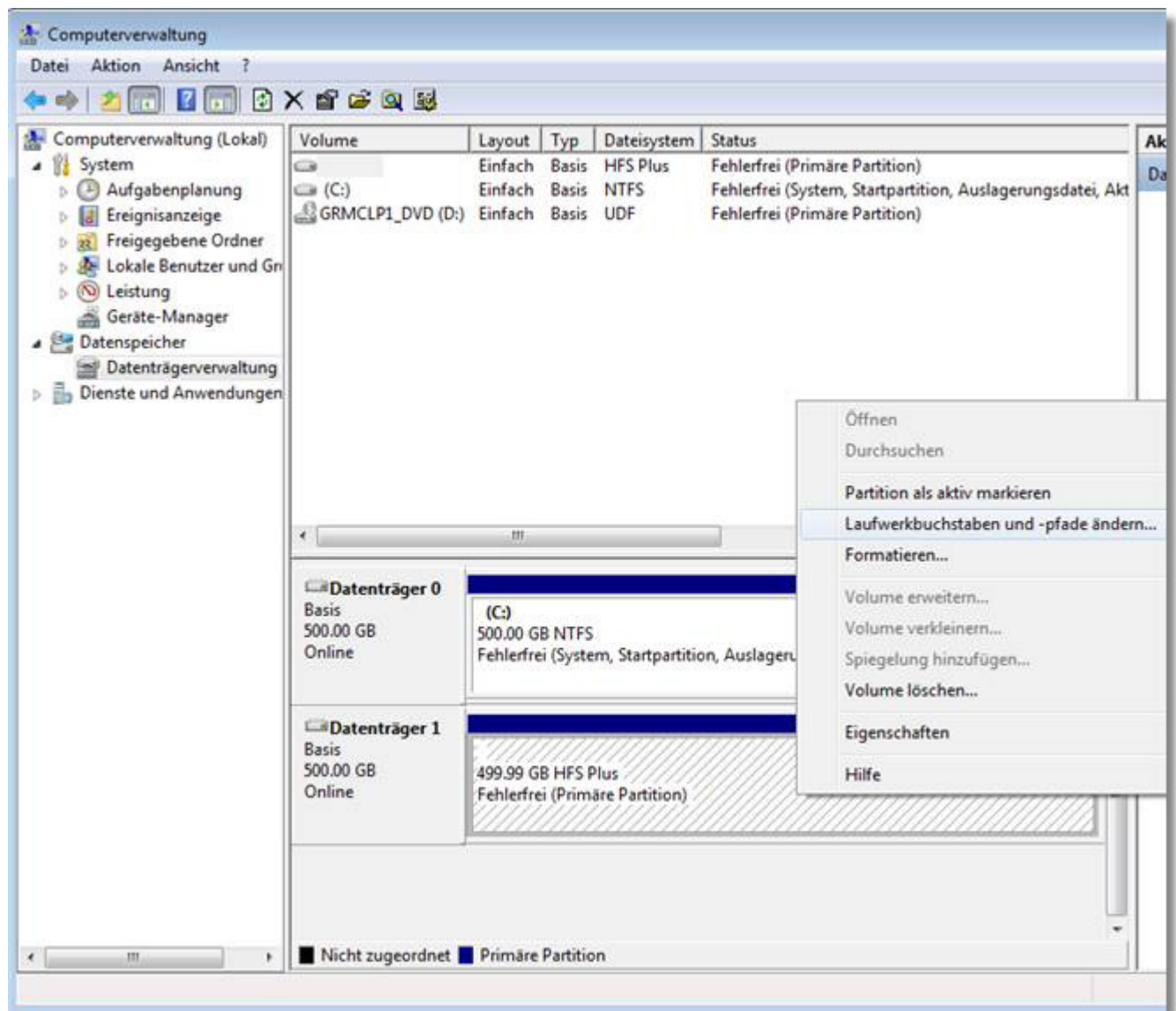
Um ein HFS+/HFSX-Laufwerk zu mounten, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

1. Öffnen Sie die **Datenträgerverwaltung**:

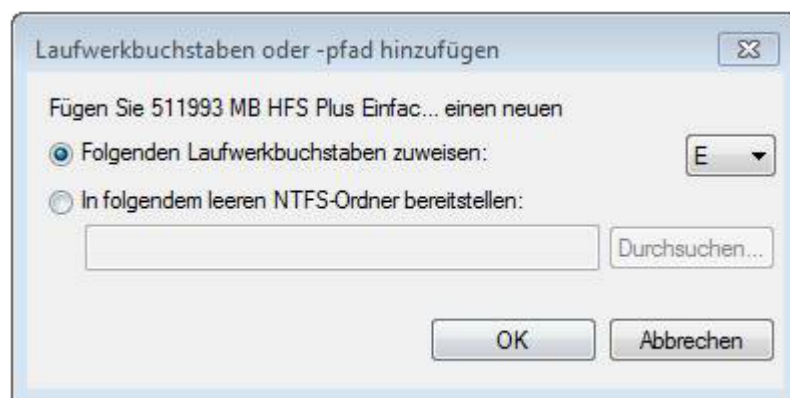
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das **Arbeitsplatz**-Symbol, welches Sie entweder im Startmenü oder auf dem Desktop finden.
- Im geöffneten Menü wählen Sie **Verwalten**.



- Es öffnet sich das Fenster *Computerverwaltung*. Wählen Sie hier in der linken Spalte **Datenträgerverwaltung**, damit in der rechten Spalte alle angeschlossenen Festplatten angezeigt werden.
2. Wählen Sie mit der rechten Maustaste das entsprechende HFS+/HFSX-Laufwerk und anschließend **Laufwerksbuchstaben und -pfade ändern...**



3. Wählen Sie einen Laufwerksbuchstaben aus der Liste, um dem Laufwerk einen Laufwerksbuchstaben zuzuweisen.



Nun steht Ihnen ein neues Laufwerk zur Verfügung, dass Sie unter allen Anwendungen verwenden können.



